

Pressemitteilung

Weitere Impulse für die Windenergiebranche

germanwind begrüßt Einrichtung der neuen Stiftungsprofessur „Windenergiesysteme“ an der Universität Oldenburg

7. Januar 2010. Oldenburg. Hoch erfreut haben Vertreter von „germanwind“ – dem Windenergie-Cluster in der Nordwest-Region“ die Einrichtung der Stiftungsprofessur „Windenergiesysteme“ am Institut für Physik der Universität Oldenburg zur Kenntnis genommen.

„Damit hält unsere Region nun eine weitere Trumpfkarte bei der Entwicklung der Windenergiebranche in Händen“, sagte Dr. Stephan Barth, Geschäftsführer von ForWind, dem Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen, am Donnerstag. Zugleich gab er seiner Überzeugung Ausdruck, mit dem bisherigen Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Windenergie an der Universität Stuttgart, Prof. Dr. Martin Kühn, die Idealbesetzung für die Professur gefunden zu haben: „Das ist genau der richtige Mann am richtigen Platz.“

Ebenfalls auf Zustimmung stieß die Berufung des 46-Jährigen bei Jens Eckhoff, dem Geschäftsführer der Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V.: „Der Stellenwert der Forschung kann gar nicht hoch genug sein. Wir sind deshalb davon überzeugt, dass sich aus der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kühn eine Vielzahl neuer Impulse für die Entwicklung der Windenergiebranche im Nordwesten Deutschlands ergeben werden.“